



Jeder Tag beginnt mit einer neuen Herausforderung

Über Neugierde und Innovation der Möck GmbH

Innovation und Präzision in Perfektion lautet von Beginn an der Leitsatz, der das Unternehmen groß gemacht hat und das auf den globalen Märkten schnell zu einer Größe wurde, mit dessen Erfahrungen, Wissen und Kompetenz die Kunden gerne rechnen. Ein großer Anspruch, dem Tag für Tag, Teil für Teil entsprochen werden muss.

Drei spannende Fragen bleiben, nachdem der umfassende Leistungskatalog des Hauses Möck - „Maschinenbau, Präzisionswerkzeuge und CNC-Bearbeitung - besichtigt und besprochen worden war: „Wie trainiert man ein so starkes Team von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern?“ „Wie qualifizieren sich diese Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter so weiter, dass die Ergebnisse ihrer Arbeit stets „State of the Art“ sind?“ Und letztlich: „Wer trägt die Flamme der Neugierde auf Neues, auf Herausforderungen, auf noch nie Dagewesenes weiter nach vorne?“
Geschäftsführer Manuel Möck:

„Im Grunde genommen haben alle drei Fragen ein einzige Antwort: Spaß an der Leistung.“

Sehen Sie - wer fordert, muss auch fördern - wir haben eine sehr intensive Lernkultur - alle haben einen verbrieften Anspruch auf Qualifizierung, alle nehmen teil. Ausbildungskosten übernimmt das Unternehmen. Im Mittelpunkt: „Train the Trainer“ ist eines der Prinzipien, das schnell den Durchsatz garantiert. Gezielte Meetings, in denen das Verständnis für Technik und Prozesswissen im Mittelpunkt stehen, schaffen Teambewusstsein durch gemeinsames Lernen. Diese Voraussetzungen brauchen Sie, um die Aufgaben zu bewältigen - bei Möck hat gewissermaßen jeder Mitarbeiter jeden Tag ein neues Bauteil auf dem Arbeitstisch. Jeden Tag also eine neue Herausforderung - das stählt die grauen Zellen. Und auch das ist sehr wichtig: Unsere Abteilungsleiter sind meist Eigengewächse - das motiviert ungeheuer“

Hinzu kommt eine intensive Zusammenarbeit mit Universitäten und Forschungseinrichtungen. Über 85 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter arbeiten bei Möck - davon 13 Azubis. Das zeigt das starke Bewusstsein für die Ausbildung. Hier wurde erkannt, dass Leistung immer die Ausbildung als festes Fundament benötigt. Ein Prämiensystem läuft seit Jahren erfolgreich. Das Verbesserungsvorschlagswesen wird über Aushang kommuniziert und motiviert zum Mitmachen. Der Produktivitätsschlüssel wird in der Kennzahlenbesprechung im Team festgelegt. Und im Team wird darüber gewacht, dass die Zeitvorgaben und Kalkulationen eingehalten werden. Nur so hat man Erfolg und dieser ist notwendig für ein Unternehmen, welches sichere Arbeitsplätze garantieren will. Eines der Resultate war die Mehrmaschinen Bedienung. Pro Abteilung signalisiert die Abteilungsbilanz den Status. Einmal im Jahr gibt es ein vertieftes Mitarbeitergespräch - und einmal im Jahr auch eine Mitarbeiter-

Befragung, um Schwachstellen aufzeigen zu können, die dann im Folgejahr verbessert werden sollen.

Vor 41 Jahren wurde die Möck GmbH von Walter Möck gegründet. Für die Südspan GmbH - Kernkompetenz Präzisionswerkzeuge - wurde kurzzeitig ein Partner mit in's Boot genommen. „Aber“, berichtet Manuel Möck, „es ist besser, alles in einer Hand zu haben. So hält sein Vater 25%, der frühere Partner der Südspan GmbH, Werner Uteg, ist mit 2,5% beteiligt, und zusammen mit seiner Schwester Simone Homburger hält die zweite Generation 72,5% der Anteile, nach dem Schlüssel 70:30 aufgeteilt. „Wenn mein Vater seine Anteile übergibt, dann wird der gleiche Schlüssel angewendet“, sagt Manuel Möck. Vater Walter Möck hat 2010 die Rolle des aktiven Beraters übernommen.

Manuel Möck hat als Industrie Mechaniker begonnen, da war er im Bereich Sondermaschinen viel auf Montage. „Das war eine spannende Zeit - Du musst sofort eine Lösung haben, deren Umsetzung Du Dir selbst erarbeiten musst - nicht immer einfach in fernen Ländern.“ Später dann hat er seinen

Meister gemacht mit einer anschließenden BWL-Ausbildung.

2009 wurden die Möck GmbH und die Südspan GmbH zu einer Firma zusammen geschlossen „Das war vernünftig: geringere interne Aufwendungen, reduzierter bürokratische Apparat, Zeit und Geld gespart“, befindet der junge Geschäftsführer in der Rückschau.

„Im Krisenjahr hatten wir 38% Rückgang - aber haben nur 8% des Personals freigestellt. „Der Aufschwung kommt - da war ich mir sicher“, erzählt Manuel Möck, „und wenn der Bedarf wieder steigt, dann benötigt man gute Leute, die Sie nicht erst suchen und ausbilden müssen.“

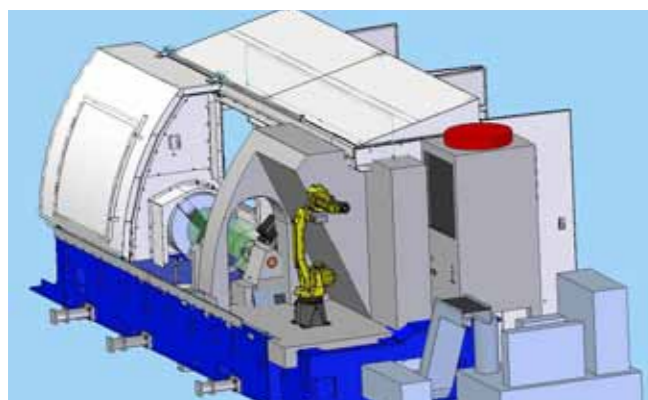
Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben dieses soziale Engagement sehr gewürdigt. Haben Respekt betont, Danke gesagt und waren und sind stolz darauf, in einem Haus mit dieser sozialen Leistungstärke tätig zu sein.

Kurz vor der Krise war ein neues Warenwirtschaftssystem geplant, trotz der Krise wurde es konsequent installiert - heute ist es als ein fundamentaler Indikator wichtig, um Schwachstellen zu erkennen und sie gemeinsam zu verbessern.

„Über den Zaun blicken“, nennt das Manuel Möck. Das Unternehmen nimmt das auch sozial wahr. Fußball ist ein wichtiger Ausgleich im Unternehmeralltag. Aber Manuel Möck geht nicht alleine zum VfB - ihn begleiten stets zwei Rollstuhlfahrer - immer wieder andere. „Wir produzieren für Paravan Rollstühle - und so kamen wir auf die Idee die Nutzer dieser Rollstühle einzuladen, uns auf den Fußballplatz zu begleiten. Wir können so auch andere an unserem Glück und unserem Erfolg teilhaben lassen“.

Es ist ein solider Erfolg. Auf der Basis von Neugierde, Innovation, Präzision und sozialem Engagement. Das sind die Zukunftswerte des Unternehmens - Werte, mit denen morgen in der ganzen Welt zu bezahlen sein wird.

Im Jahr 2010 wurde der Umsatzrückgang des Krisenjahres 2009 fast aufgeholt. Und 2011? „Wir gehen für das Jahr 2011 von einem Umsatzplus in Höhe von 35% aus. Das spiegelt sich auch im Personalstand wider: wir beschäftigen in 2011 über 10% Personal mehr“, sagt Manuel Möck. „Und wie steht es mit Investitionen?“, fragen wir. „Wo es wichtig ist, wird in Maschinen investiert. Vor allem aber steht die Ausbildung unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auf der Agenda“.



aktion-mittendrin.de



Eine Initiative der Walter Möck GmbH

Der erste
VIP-Bundesligatreff
für Rollstuhlfahrer!

Jetzt bewerben unter:

www.aktion-mittendrin.de

MÖCK
Maschinenbau - Präzisionswerkzeuge - CNC-Bearbeitung

Walter Möck GmbH
In der Schmiede 1
72820 Sonnenbühl
Tel.: +49 (0)7128 9296-0
Fax: +49 (0)7128 9296-50
info@moeck-gmbh.de
www.moeck-gmbh.de